

Charlotte ist Schulsiegerin

Erfolgreicher Lesewettbewerb am Bremervörder Gymnasiums

Bremervörde. Die fünften und sechsten Klassen haben wieder sehr erfolgreich am Lesewettbewerb des Gymnasiums Bremerförde teilgenommen. Die Vorleserinnen und -leser machten es mit ihren tollen Darbietungen der bewährten Jury nicht leicht.

In den vier fünften Klassen setzte sich Greta Lange aus der 5b durch. Sie las aus Michael Endes „Momo“. Auf dem Platz zwei folgte Amelie von Quillfeldt aus der 5c, die, wie der Zufall es wollte, ebenfalls aus „Momo“ las. Auf die Plätze drei und vier schafften es Luisa Walter aus der 5d und Emil Kwasny aus der 5a. Sie lasen aus Gina Mayers „Der magische Blumenladen“ und „eine unheimliche Klassenfahrt“ sowie aus Silke Lambecks „Mein Freund Otto, das wilde Leben und ich“.

Nach den fünften Klassen starteten die vier sechsten Klassen mit dem Lesewettbewerb. Anders als der Jahrgang 5 nimmt dieser Jahrgang am offiziellen Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des deutschen Buchhandels teil. In diesem überregionalen Wettbewerb wird zunächst aus einem vorbereiteten Text gelesen, im An-



Greta Lange aus der 5b siegte bei den Fünftklässlern.



Charlotte Hanefeld (6c) vertritt die Schule beim Kreisentscheid.

schluss daran in einem zweiten Durchgang aus einem fremden Text. Der Schulsieger vertritt das Gymnasium beim Kreisentscheid, der im Februar in der großen Sitzungssaal des Rotenburger Kreishauses stattfinden wird. Von dort geht es dann mit etwas Glück zum Bezirksentscheid, Landesentscheid und letztendlich zum Bundesentscheid nach Berlin.

Im vorbereiteten Teil lasen Joris Heins aus der Klasse 6a,

Marta Lu Murken aus der 6b, Charlotte Hanefeld aus der 6c und Hanna von Oesen aus der 6d. Sie lasen aus „Kalle Blomquist“ von Astrid Lindgren, „School of Talents: Erste Stunde: Tierisch laut!“ der Autorin Silke Schellhammer, „Ein Mädchen namens Willow“ von Sabine Bohlmann und wieder aus Michael Endes „Momo“.

Nach diesem ersten Lesedurchgang folgte das Lesen eines unbekanntes Textes. „Das



Die erfolgreichen Teilnehmer des diesjährigen Lesewettbewerbs am Gymnasium Bremervörde. Fotos: bz

Lesen eines völlig fremden Textes stellt eine besondere Herausforderung für die Leserinnen und Leser dar, denn es erfordert trotz der Stresssituation von ihnen ein vorausschauendes Lesen“, betont das Gymnasium. Das heißt, die Lesenden müssen mit dem Blick in Text dem Lesen schon immer ein wenig voraus sein, damit Betonung, Lautstärke und Tempo des Gelesenen auch zur Handlung des vor-

gelesenen Textes passen. Gelesen wurde aus Erich Kästners Klassiker „Das fliegende Klassenzimmer“.

Die Jury machte es sich nach diesem zweiten Lesedurchgang nicht leicht, um zu einer Entscheidung zu kommen. Diskussionen und akribische Punkteauszählungen führten dann aber zu folgendem Ergebnis: Als Siegerin des sechsten Jahrgangs ging mit 495 Punkten Charlotte Ha-

nefeld (Klasse 6c) hervor, gefolgt von Hanna von Oesen mit 453 Punkten auf dem zweiten Platz. Die Plätze drei und vier belegten Joris Heins und Marta Lu Murken. Die Jury, bestehend aus den Schülerinnen und Schülern der Klasse 10c, lobte die tollen Vorträge, gratulierte den Teilnehmern herzlich und überreichte Preise und Urkunden unter großem Applaus der Mitschülerinnen und Mitschüler. (bz)